

Interviewanfragen und weitere Informationen gerne unter:
Felix Ebel
Presse Volt Niedersachsen
presse@voltniedersachsen.org
Tel.: +49 511 80090761



[Webseite](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)

Ein Europa ohne Egoismus!

- **Der Landesverband Volt Niedersachsen stellt Ende Februar seine Kandidat*innen für die Bundestagswahl vor.**
- **Connor Geiger, Vorsitzender des Landesverbands: „Wir fordern ein gerechtes Europa für alle, von dem auch Niedersachsen profitiert.“**

Braunschweig, 19. Februar 2021 – Am 27. Februar findet die Aufstellungsversammlung des Landesverbands Niedersachsen von Volt Deutschland für die Bundestagswahl statt. Kandidat*innen aus dem Bundesland stellen sich zur Wahl, um sich für ein soziales und gerechtes Europa einzusetzen, von dem auch Niedersachsen noch stärker profitieren wird.

„Die Aufstellungsversammlung am 27. Februar ist unser Startschuss für den Wahlkampf zur Bundestagswahl im September. Wir wollen ein modernes und starkes Niedersachsen schaffen. Das kann nur gelingen, wenn nationale Probleme als europäische Herausforderungen behandelt und gelöst werden,“ hebt der Landesvorsitzende hervor.

Als Beispiel für die mangelnde Zusammenarbeit nennt Geiger das Problem der Steuervermeidung innerhalb Europas, wodurch jährlich ca. 825 Milliarden Euro verloren gehen¹. In den Niederlanden können die in anderen europäischen Ländern erwirtschafteten Gewinne global agierender Unternehmen über die Verrechnung von Patentrechten ihrer Tochterfirmen besonders günstig mit sieben Prozent versteuert werden². Im Vergleich dazu liegt die übliche Steuer für Unternehmensgewinne in Deutschland bei 30 Prozent³. Durch diese Art der Steuervermeidung entgehen Deutschland seit Jahren wichtige Einnahmen.

„Um die Herausforderungen der Zukunft angehen zu können, muss Europa stärker zusammenarbeiten. Zur Eindämmung der Steuervermeidung könnte beispielsweise eine einheitliche europäische Unternehmenssteuer von mindestens 15 Prozent eingeführt werden. Länderspezifische Abweichungen über diesen Mindestsatz hinaus sind erlaubt,“ führt Lotta von Bötticher aus, die leitende Verfasserin des Themenbereichs *Soziale Marktwirtschaft* für das Bundestagswahlprogramm der Partei Volt Deutschland.

¹<https://www.socialistsanddemocrats.eu/publications/fair-tax-report>

²<https://orf.at/stories/3178156/>

³<https://de.statista.com/infografik/11582/steuersaetze-fuer-unternehmen-in-ausgewaehlten-laendern/>

Interviewanfragen und weitere Informationen gerne unter:
Felix Ebel
Presse Volt Niedersachsen
presse@voltniedersachsen.org
Tel.: +49 511 80090761

[Webseite](#) | [Facebook](#) | [Twitter](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#)

Über Volt

Volt hat in den letzten drei Jahren in internationalen Teams konkrete Vorschläge ausgearbeitet und dadurch allen anderen Parteien etwas voraus – den Best Practice-Ansatz. Wir müssen nicht immer alles neu erfinden, eine europäische Kommune hat bereits schon die Lösung, die wir vor Ort brauchen. Was können wir von Kopenhagen lernen, wenn es um Fahrradwege in Hannover geht? Was können wir von Tallinn lernen, um die Digitalisierung in Coesfeld voranzutreiben? Sprechen Sie uns an.

Volt. Der Name ist Programm – (erneuerbare) „Energie für Europa“. Volt wurde im März 2017 von einer Französin, einem Italiener und einem Deutschen als Reaktion auf den Brexit und dem erstarkenden Rechtspopulismus in Europa gegründet. Ihr Ziel: Die erste echte europaweite Partei aufzubauen. Die Bewegung zielt darauf ab, ein Europa zu verwirklichen, das all seinen Bürger*innen eine Stimme verleiht. Volt glaubt daran, dass globale Herausforderungen gesamteuropäische Lösungen benötigt. Seit Gründung ist die Bewegung auf Menschen aller Alters- und Berufsgruppen angewachsen. Volt ist mittlerweile in 30 Staaten Europas vertreten, mit Teams in hunderten Städten.

Durch den Aufbau einer nachhaltigen und gerechten Gesellschaft in Europa können grüne Chancen ergriffen, Migration menschenwürdig und verantwortungsbewusst organisiert und mehr Fairness sowie Gleichberechtigung in der Gesellschaft gefördert werden.

Für Interviewanfragen oder weitere Informationen wenden Sie sich an

Felix Ebel
Presse Volt Niedersachsen
presse@voltniedersachsen.org
Telefon: +49 511 80090761

Weitere Informationen zu Volt Niedersachsen:
<https://www.voltdeutschland.org/voltniedersachsen>

Weitere Informationen zu Volt Deutschland:
<https://www.voltdeutschland.org/partei>